

J. Eisenstein & Co., Verlags-Konto in Wien.

Ⓩ Anfang Juli erscheint in unserem Verlage:

Georgine, Eine an Alle.

— Aus dem Tagebuche eines Uebermädchens. —

Elegante Ausstattung. Preis Mk. 2.— ord., in Rechnung mit 25%, gegen bar 33¹/₃% und 7/6.

== Bei Vorausbestellung mit 40% und 7/6. 20 Exemplare mit 50%. ==

Wenn wir uns entschlossen haben, trotzdem bereits 6 verschiedene Schriften zur „Vera-Litteratur“ vorliegen, diese noch um eine siebente zu bereichern, so wollen wir damit gewiss keine „fühlbare Lücke“ ausfüllen. Aber wir sind der sicheren Ueberzeugung, mit unserer „Georgine“ ein Buch auf den Markt zu bringen, das dem Vera-Thema ganz neue und eigenartige Seiten abgewinnt und deshalb trotz der schon vorhandenen Schriften gerne gekauft werden wird. Der ungenannt sein wollende Autor, ein angesehener Wiener Schriftsteller, bietet in der „Georgine“ eine fesselnde Handlung voll Humor und witziger Einfälle und erst durch diese Veröffentlichung wird gezeigt, auf welcher geistreichen Art der lächerlichen Vera-Theorie beizukommen ist.

„Georgine, das Uebermädchen“, ist zuerst eine glühende Verehrerin der „Vera“ und kämpft mit Leib und Seele für die „Reinheit“ des Mannes vor der Ehe, ist aber schliesslich glücklich, dass ein Mann um sie wirbt, der sogar mehrere „Vergangenheiten“ hinter sich hat. Was Georgine bis zu diesem Momente ihrem Tagebuche anvertraut, ist so amüsant, dass wir Sie bitten möchten, der Lektüre dieses Buches selbst ein Stündchen zu widmen. Sie werden das Buch dann gewiss jedermann mit gutem Gewissen als unterhaltende Lektüre empfehlen können.

Für ausgiebige Reklame und Insertion in den gelesensten Blättern werden wir Sorge tragen. Bitten also um thätige Verwendung und Bestellung auf beiliegendem Verlangzetteln, damit das Buch bei der zu erwartenden regen Nachfrage auf keinem Lager fehle.

Bahnhof-Buchhandlungen seien auf das Buch besonders aufmerksam gemacht; es wird auch als Reiselektüre viel gekauft werden.

A cond. werden wir voraussichtlich nur mässig und zunächst nur denjenigen Firmen liefern können, die gleichzeitig durch Barbestellung ihr Interesse an dem Buche bekunden. Bei einer Barbestellung von 7/6 zum Vorzugsrabatt ist gewiss keinerlei Risiko vorhanden, diese Partie kann selbst die kleinste Firma absetzen.



Gleichzeitig bringen wir zur Versendung die **vierte** Auflage von

Georg, Einer für Alle

— Briefe eines verwitweten Bräutigams. —

Preis Mk. 2.— ord. Bezugsbedingungen wie oben.

Die noch rückständigen à cond.-Bestellungen wurden nunmehr erledigt und bitten wir um fernere Verwendung für das gangbare und leicht verkäufliche Buch. Zahlreiche Firmen haben davon bis zu 50 Exemplare abgesetzt. Dass wir im Verlaufe von 5 Wochen schon die 4. Auflage drucken lassen mussten, ist allein schon ein Beweis für die leichte Verkäuflichkeit des Buches.

Wien, 20. Juni 1902.

Hochachtungsvoll

J. Eisenstein & Co., Verlags-Konto.